

# Lukas Aktuell



Nachrichten der evangelischen Kirchengemeinde Regensburg - St. Lukas November 2009 bis Februar 2010



## Lehmöfen helfen Energie sparen – Brot für die Welt

Jedes Jahr entscheidet der Kirchenvorstand, welches Projekt von Brot für die Welt wir beispielhaft vorstellen, um Menschen in unserer Gemeinde zum Spenden für Brot für die Welt zu ermuntern.

Lehmöfen, dachten wir, das ist etwas, was sich unsere Konfi Kids gut vorstellen können. Wir könnten sogar einen Lehmofen selber bauen. Einen ganzen Nachmittag lang haben über 20 Kinder gewerkelt und gebaut, bis zwei Öfen standen. Doch wir hatten Pech, ein Ofen ging gleich kaputt, der andere später. Trotzdem, die Kinder haben erlebt, wie schwer das ist und wie lange es dauert, einen Ofen zu bauen.

Bei uns hier hängt nicht so viel davon ab, doch im Nordosten Tansanias unterstützt Brot für die Welt ein Projekt, das hilft, Brennholz zu sparen und den Raubbau an der Natur zu stoppen.

Der Nationalwald in den Pare-Bergen ist ein geschütztes Naturreservat: Schenkeldicke Lianen hängen von riesigen Kampfereibäumen und anderen Urwaldriesen. Affen und Vögel sitzen in den Baumkronen. Doch die Idylle trügt: Immer größere Waldflächen werden abgeholzt. Die Menschen dort sind arm und haben viele Kinder; die Bevölkerung wächst rapide. Laut Statistik bringt jede Frau in Tansania im Schnitt sechs Kinder zur Welt. Um diese zu ernähren, brennen junge Familien den Wald nieder und bauen dort Mais und Bohnen an. Den täglichen Maisbrei kochen die Frauen traditionsgemäß über offenen Feuerstellen, welche besonders viel Brennholz verbrauchen. Um der Umwelterstörung entgegenzuwirken, zeigt die Organisation SMECAO den Menschen daher, wie sie durch den Bau von Lehmöfen Feuerholz einsparen können.



Kankokoro ist ein Dorf am Fuße der Pare-Berge. Dorfbewohnerin Leni Mbue ist eine der ersten Frauen, die sich einen energiesparenden Lehmherd in ihre Küche holte. Von SMECAO beauftragte Maurer zeigten ihr, wie sie diesen Herd aus lokal vorhandenen Steinen und Lehm errichten kann. Befeuert wird der Herd über zwei Öffnungen am Boden. Ein Metallschieber im Schornstein regelt den Durchzug der Luft und damit die Stärke des Feuers. Der Ofen verbraucht 50 Prozent weniger Feuerholz, und Leni Mbue muss nicht mehr so oft losziehen, um Feuerholz zu suchen. Gleichzeitig hilft sie da- >>>

„Ach, Tannenbaum“  
„Unter dem Baum sitzen“ so wird oft die Situation an Weihnachten beschrieben und nicht: „neben der Krippe hocken“, was deutlicher einen christlichen Ursprung bezeichnen würde.  
Selbst die Kriege und die Ökologie-Bewegung haben dem Weihnachtsbaum nicht schaden können, sondern ihn eher ins Bewusstsein gebracht. Mein blinder Großvater z.B. fragte meine Großmutter beim Schmücken: „Liebes Ilselein, du stehst doch nicht etwa auf der Leiter?“ Und während sie oben auf der Leiter mühsam die letzten Lamettastreifen an die obersten Spitzen des 2,50 Meter hohen Baumes hängte, meinte: „Nein, nein, ich stehe nicht auf der Leiter“.  
Meine Eltern bekamen alljährlich einen Ehekrach, da das Stammende des Baumes mühsam zurecht gespitzt in einen uralten Ständer eingepasst werden muss-

te und schlecht austariert werden konnte. Die Schreierei löste sich erst auf, als der künftige Schwiegersohn mit einem kleinen Geldstück den Baum ganz leicht gerade stellen konnte. Ich selbst konnte mich mit meinem Mann lange nicht auf einen gemeinsamen Schmuck einigen: Er wollte Lametta, ich rote Äpfel, er bunte Glühlämpchen, ich echte Bienenwachskerzen, er glitzernde Kugeln, ich Strosterne. Wir waren kurz davor, den Baum in zwei Seiten aufzuteilen, da kamen mecklenburgische Kollegen und meinten „Schluss jetzt, euren Weihnachtsbaum machen wir euch dieses Jahr“. Und wir durften ihn als Geschenk nicht vor dem 24. Dezember anschauen. Die selbst gemachten Wichtel aus der Zeit schmücken nun alljährlich unseren Baum. Heute erzählen mir SchülerInnen, dass sie den Weihnachtsbaum in ihren Familien schon seit Ende November (wie die Kauf-

häuser und Betriebe ja auch) in ihren Wohnzimmern haben. Ich glaube, die Art des Umganges mit dieser Weihnachtsbaumtradition zeigt, ob es einen christlichen Bezug hat oder nicht. Gut ist es, dabei zu fragen, was soll dieser Baum für uns leisten? Hilft er in der längsten Nacht der Nächte an DAS Licht zu erinnern? Kann er ein Ständer sein für interessanten – auch christlichen – Erinnerungsschmuck? Holen wir uns mitten in der kahlen und kalten Zeit ein Stück Natur und Tannenduft ins Haus, in der Hoffnung, dass sich das Lebendige wieder durchsetzen möge?

Gute „Baumerfahrungen“ in den kommenden Wochen, möglichst ohne Konflikte,

wünscht Ihnen Ihre  
Christiane Weber



## Fortsetzung Brot für die Welt



bei, die Umwelt zu schützen: Durch jeden Herd wird der Atmosphäre pro Jahr eine Tonne Kohlendioxid erspart. Das entspricht dem Kohlendioxid-Ausstoß einer 3000 Kilometer langen Autofahrt. Mbue ist überzeugt von ihrem neuen Ofen und wirbt bei ihren Nachbarinnen für den neuen Herd: "Allein in dieser Woche haben sich vier Frauen einen neuen Ofen gebaut."

Wenn wir hier sammeln, können wir mit 50 Euro einen Ofen finanzieren helfen. Die Konfi Kids werden wieder backen

und basteln. Den Erlös des Basars am 1. Advent im Anschluss an den Familiengottesdienst werden die Konfi Kids an Brot für die Welt spenden. Auch wenn es mit dem eigenen Lehmofen in der Lukaskirche nichts geworden ist, so haben die Kinder doch einen wichtigen Beitrag geleistet.

Danke!

Heidi Käab-Eber



## Ja ist denn jetzt schon Weihnachten?

Dieser Satz aus der Werbung trifft seit Ende August schon zu. Aber jetzt nicht wieder das gleiche Gejammer wie jedes Jahr. Bis Sie diese Zeilen lesen, wird es sicher schön langsam Zeit sich wieder Gedanken zum Weihnachtsfest zu machen.

Nicht nur über Geschenke, gemeinsames Essen und Besuche sollten wir nachdenken, sondern vielleicht mal in einen der vielen verschiedenen Weihnachtsgottesdienste bewusst mitfeiern.

Ich persönlich bevorzuge den Familiengottesdienst an Heilig Abend. Jedes Jahr bin ich gespannt, welches Krippenspiel aufgeführt wird. Erinnern Sie sich noch,

als uns die Geschichte „Levis unvergleichliche Koch- und Auftankstelle“ dargestellt wurde? Dort sollte das 50-jährige Jubiläum einer Gaststätte gefeiert werden und der Wirt schickte in seiner Eitelkeit alle wichtigen Personen des Krippenspiels weiter? Oder an das Stück „Wo ist der König“, in der die drei Weisen immer wieder auf Josef und Maria treffen, sie wegschicken und zuletzt erst erkennen wer ihnen immer wieder begegnet ist? Auch im letztjährigen Stück „Der unerhörte Engel“ wird die Weihnachtsgeschichte von einem Engel dargestellt, der mit seiner frohen Botschaft einfach nicht gehört wird. Alle Jahre wieder die alte,

schöne Geschichte aber aus ganz anderen Blickwinkeln betrachtet. Immer wieder neu betrachtet – heiter, nachdenklich, anrührend.

Ich bin gespannt wie uns Pfarrer Weber heuer das Weihnachtsevangelium darbringt, wie er es wieder schafft Gedanken in uns zu wecken die uns letztlich berühren sollen an dem Fest, das sonst im Konsum und Kitsch droht unterzugehen. Ich wünsche Ihnen, dass Sie der Weihnachtsfriede in einem der besonderen Gottesdienste anstecken kann.

Ihr Sepp Goldbrunner



FEINE  RÄDER

Furtmayrstr. 10-12 . 93053 Regensburg  
Fon (0941) 700 03 65 . Fax 700 05 46

## Besondere Gottesdienste um Weihnachten

### 1. Advent:

#### Lukaskirche und Martin-Luther-Kirche

Familiengottesdienste in beiden Kirchen mit den Konfi-Kids und Brot für die Welt und Kirchenkaffee

### 2. Advent

#### Lukaskirche

Familiengottesdienst mit dem Kindergarten St. Lukas und Kirchenkaffee und Mittagessen und Verkauf

### 4. Advent:

#### Lukaskirche

Am vierten Advent feiern wir einen Gottesdienst mit viel Musik. Dieses Mal begleitet uns das Flötenensemble von Susanne Hoffmann. Anschließend Kirchenkaffee ebenfalls mit musikalischer Unterma- lung.

### Heilig Abend:

Krippenspiele an Heilig Abend

16.00 Uhr im Familiengottesdienst in Lukas

16.30 Uhr im Familiengottesdienst in der Martin-Luther-Kirche

Christnacht an Heilig Abend

23.00 Uhr in der Lukaskirche

### Neujahr

#### Martin-Luther-Kirche

Wie in den letzten Jahren auch ist der Gottesdienst in Tegernheim um 17 Uhr verbunden mit der Möglichkeit, sich ganz persönlich segnen und salben zu lassen.



## Aus dem Kirchenvorstand

## Dringend gesucht

Der Kirchenvorstand hat beschlossen den Erlös des Gemeindefestes aufzuteilen, und zwar für die anstehenden Renovierungsarbeiten u. a. am Kirchturm und für das Projekt Elonwabeni in Südafrika. Leider ist beim diesjährigen Gemeindefest ein Defizit entstanden.

An den notwendigen Renovierungskosten am Kirchturm und Fenstern und Treppe der Lukaskirche in Höhe von ca. 35.000 Euro beteiligt sich die Landeskirche mit 17.000 Euro, so dass unsere Gemeinde 18.000 Euro zahlen muss.

Wir haben unsere Rücklage bei Oikocredit erhöht und 25.000€ bei dieser Kreditgenossenschaft angelegt. Wir verzichten bei voller Sicherheit der Einlage nur auf etwa 1% Zinsertrag. Mit diesem Geld kann aber vielen Menschen überall auf der Welt geholfen werden.

Auch in diesem Jahr findet am 1. Weihnachtsfeiertag kein Gottesdienst in der Martin-Luther-Kirche in Tegernheim statt. Am Sonntag nach Weihnachten

(27.12.) finden aber Gottesdienste sowohl in der Lukaskirche als auch in der Martin-Luther-Kirche statt.

Aufgrund der Straßenverlegung an der Martin-Luther-Kirche hat sich der Grundriss des Grundstücks um die Martin-Luther-Kirche herum verändert. Der Kirchenvorstand hat einen Ausschuss gebildet, der sich mit der Neugestaltung der Außenanlagen des Grundstücks befasst. Aus Sicht des Kirchenvorstands ist die Gemeindeversammlung gut angenommen worden. Über 50 Teilnehmer nahmen an der Diskussion teil. Wir versuchen die Anregungen so weit möglich umzusetzen. Der Gemeindeausflug in den Bayerischen Wald war ein voller Erfolg, so dass auch im nächsten Jahr ein Ausflug stattfinden wird. Das Ziel steht noch nicht fest.



Petra Stemmer

Für die Martin-Luther-Kirche in Tegernheim suchen wir einen neuen

## Hausmeister.

mit durchschnittlich 4 Wochenstunden Anstellung

für die Pflege der Außenanlagen

im Rahmen einer Geringfügigen Beschäftigung

Interessenten melden sich bitte ans Pfarramt:  
Tel. 0941/41573

**SÖLLNER**  
motorgeräte GmbH

Verkauf Service - Reparatur




Rasenmäher - Heckscheren - Wasserpumpen - Gartenhacksler - Kehlmaschinen - Laubsauger  
Motorsägen - Rasenroboter - Hochdruckreiniger - Aetscheren - Rasentraktoren - Motorsensen - uvm.

... viele Rasenmäher jetzt zu Herbst-Abverkaufs-Preisen !

**IHR FORST - UND GARTENTECHNIK SPEZIALIST IN REGENSBURG**

Unterislinger Weg 33 - 93053 Regensburg - Tel. 0941 - 998152 - www.soellner-motorgeraete.de - info@soellner-motorgeraete.de

Angebote	in der Lukaskirche in Regensburg	in Tegernheim
Kleinkinder	Geburtsvorbereitungskurs russisch-deutsch; Donnerstag, 17.30-19.00 Uhr >> Frau Tsatskis (Hebamme) Geburtsvorbereitungskurs Mittwoch, 18.00-19.00 Uhr >> Ina Zierer, Tel. 563716 Babymassage Montag, 15.00-16.00 Uhr (fortlaufende Kurse) >> Elfriede Schütz 4627716	
Eltern und Kinder (MuKi)	Eltern-Kind-Gruppe Montag, 9.30-12.00 Uhr >> Eleonora Wirt 7056829 Eltern-Kind-Gruppe Donnerstag, 10.00-12.00 Uhr >> Eleonora Wirt 7056829 Romp english Dienstag 10.00-12.00 Uhr >> Info über Pfarramt	
Geselligkeit	Ehemaliger Theaterstammtisch; jeden Montag um 19.30 Uhr meist im Spitalgarten (Stadtamhof). >> Werner Wenzel, Tel. 401827 Senioren-Spielenachmittag, 1. und 3. Donnerstag im Monat, 14.00 bis 16.00 Uhr Gemeindsaal der Lukaskirche. >> Uda Tillemann und Frau Herta Insinger. Stammtisch; Donnerstag, 19.30 Uhr; EisCafe Rimini, Regensburg, Brandlberger Straße >> Wolfgang Vogt 49587. Nächster Termin: 21.1.	
Bibelarbeit	Hausbibelkreis letzter Freitag im Monat um 19.30 Uhr >> Heidrun Walter 47488 Hausbibelkreis ökumenisch bei Familie Reinhardt und Simone Weber 449168	
Frauen	Frauentreffpunkt >> Helga Müßig 61873 11.11. Johann Calvin, Schweizer Reformator, Ref. Dekan i. R. Walter Schmidt 2.12. Basteln mit Vorlesen zur Adventszeit 12.1. Ein europäisches Märchen erzählt von Helga GaBenhuber 10.2. Helga Insinger bringt uns in Schwung  Argula-Kreis immer um 19.30 Uhr >> Marianne Schlosser 63850 15.12. Mein liebstes Weihnachtslied, -gedicht, -geschichte, ... 26.1. Elonwaben - Ort des Glückhseins, B. Beck 23.2. Bibl. Abend mit Pfarrerin Heidi Kääb-Eber	Mona Lisa - das Frauenzimmer um 20.00 h >> Christine Mücke 09403/961690 >> Susanne Bortfeldt 09403/968826 2.12. Seeweihnacht 13.1. JinShiu Jyutsu-Einführung 3.2. Musikalischer Abend
Senioren	Mittagstisch Dienstags um 12.30 Uhr 12.1./9.2. >> Info über Pfarramt Seniorenkreis Lukaskirche 1. und 3. Dienstag um 14.00 Uhr >> Käthe Bujak 61328, Elke Pistohl 82925 1.12./15.12./19.1./2.2./16.2. Spielenachmittag 1. und 3. Donnerstag von 14.00 Uhr bis 16.00 Uhr >> Uda Tillemann, 48817, oder Helga Insinger, 49342	Seniorenkreis 2. Mittwoch im Monat um 14.00 h >> Christa Weber 09403/8401 9.12./13.1./10.2.
Gesundheit	Senioren-gymnastik Freitag, 9.00 Uhr >> Carmen Schneider Leichte Gymnastik für Betagte Donnerstag, 10.00-11.00 Uhr >> Helga Insinger 49342 (1,-€ pro Tag), . Senioren-gymnastik und -tanz Mittwoch, 10.00-11.00 Uhr >> Frau Bäumler 63234 Reha für Krebspatienten Freitag, 10.00 Uhr >> Carmen Schneider	
Musik	Posaunenchor Mittwoch, 19.30 Uhr >> Christa Götzfried 61625 Bläseranfänger bei Interesse melden bei Markus Pistohl 4612456 oder Simon Köhler 44538 Flötenensemble Montag, 9.00-11.00 Uhr >> Susanne Hoffmann 8703158 Gospelchor „Sing-in St. Lukas“ - Gospel und neue Kirchenlieder Montag, 19.30 Uhr >> Larissa Snitkowski 0151/14459552	Kirchenchor Montag, 20.00 Uhr >> Ursula Strathmeier 09403/1689
Gottesdienst-Teams	Minigottesdienst für Kinder von 0-6 Jahren >> Pfarrerin Heidi Kääb-Eber und Team Kindergottesdienst für Kinder von 6-13 Jahren >> Pfarrer Klaus Weber und Team Familiengottesdienst für Groß und Klein, für Alt und Jung - Vorbereitungstermine übers Pfarramt Feierabend die Pfarrer im Wechsel und Team	Krabbelgottesdienst >> Pfarrer Tobias Müller und Team Familiengottesdienst >> Pfarrer Tobias Müller und Team

in Donaustauf	in Wörth
<p>Eltern-Kind-Gruppen im Bürgerhaus Montag 9.00-11.00 Uhr Dienstag 9.00-11.00 Uhr &gt;&gt; Jenny von Wedel 09403/967009 Donnerstag, 9.00-11.00 Uhr &gt;&gt; Angelika Messer 09403 / 539018</p>	<p>Eltern-Kind-Gruppen Kath. Pfarrheim Sandmüllerwiese 11 &gt;&gt; A. Dietlmeier 09482/ 90693 Mittwoch 9.00-11.00 Uhr</p>
<p>ökumenisches Gebetsfrühstück (Hauskreis) Mittwoch 8.30-11.00 Uhr &gt;&gt; Christa Weber 09403/8401 14tägig: 9.12.</p>	<p>ökumenischer Bibelkreis am 4. Mittwoch im Monat um 20.00 Uhr an 27.5./24.6. im Katholischen Pfarrheim &gt;&gt; Ehepaar Braun 09482/938484</p>
<p>Kaffeetreff 14tägig Dienstag, 14 Uhr in der Sportgaststätte &gt;&gt; Frau Siemon 09403/2093</p>	
<div data-bbox="39 1321 790 1848" data-label="Complex-Block"> <p><i>fair-handeln-fair-geben-fair-sorgen-fair-teilen-fair-ändern</i>  <b>Gottes Spielregeln für eine gerechte Welt</b>            Wir verkaufen am          29.11.2009          fair gehandelte Waren aus dem          Weltladen UNA TERRA nach dem          Gottesdienst in der Lukaskirche  <i>fair-handeln-fair-geben-fair-sorgen-fair-teilen-fair-ändern</i></p> </div>	
	<p>Familiengottesdienst &gt;&gt; Pfarrer Tobias Müller und Team</p>

## Besondere Gottesdienste

Für Kinder und Familien:



Minigottesdienst:

15.11. 10.00 in der Lukaskirche  
17.01. 10.00 in der Lukaskirche

Familiengottesdienste:

29.11. 10.00, Lukaskirche  
29.11. 10.00, Martin-Luther-Kirche  
24.12. 16.00, Lukaskirche  
24.12. 16.30, Martin-Luther-Kirche

Kindergottesdienst in der Lukaskirche

13.12.  
20.12.  
10.01.  
31.01.  
07.02

Grundregel für die Lukaskirche:

Außerhalb der Ferien ist immer ein Angebot für Kinder: Familiengottesdienst oder Minigottesdienst oder Kindergottesdienst!

*Feierabend*

Ein ruhiger, meditativer Gottesdienst mit viel Musik, nachdenklich machenden Texten, berührenden Aktionen und Abendmahl.

Immer am ersten Samstag im Monat um 18 Uhr mit dem Abendläuten, wieder am 5.12.



In der *Seniorenresidenz Pro Seniore* im Schloss Wörth an der Donau finden evangelische Gottesdienste statt am 19.11., immer um 16 Uhr.

*Ökumenischer Gottesdienst für den Stadtnorden* am Montag, den 25. Januar 2010 um 19.30 Uhr in der Lukaskirche mit unserem Gospelchor

## Südafrika und AIDS



Herzlichen Dank sagt der Arbeitskreis Südafrika und Aids an die Lukasgemeinde für die 1500,00 Euro, die beim Flohmarkt vom 22.-24. 10.09 im Alexcenter für die Kinderhäuser Elonwabeni erzielt worden sind.

Der Dank gilt den Spendern der Flohmarktware, ganz besonders den fast 40 Helferinnen und Helfern, dem Leiter des Alex-Centers Herrn Markus Meissner und

seinen Mitarbeitern und der Fa. Achim Denzl, die nun schon zum 4. Mal die Plakate kostenlos druckte.

Birgit Beck



Mitarbeiterinnen beim Flohmarkt Ursel Sylla, Olga Schlaffer, Kathrin Bujak und Markus Meissner, der Leiter des Alex-Centers und von Kaufland.



## Gruppen und Kreise stellen sich vor: Seniorenkreis der Martin-Luther-Kirche



Wir sind der Seniorenkreis der Martin-Luther-Kirche in Tegernheim.

Wir treffen uns jeden 2. Mittwoch im Monat um 14 Uhr in der Martin-Luther-Kirche.

Unser Kreis besteht aus 7 bis 12 Personen nicht nur Frauen wie üblich, sondern auch Männer.

Warum kommen unsere Senioren/innen in unseren Kreis? Sie haben hier nette Leute gefunden, die ihre Probleme, das Alleinsein oder beim Tod eines Partners usw. kennen, sich austauschen, neue Freunde finden weil schon die früheren Freunde gestorben sind, zusammen plaudern, Kaffee trinken und Kuchen essen und dies an einem schönen gedeckten

Tisch genießen. Wir haben meistens ein Thema wie z.B. Dank, Freude, Geborgenheit. Wir tauschen uns gegenseitig aus, diskutieren und immer wird dies mit einem biblischen Hintergrund belegt. Sie bekommen biblische Anstöße, wie kann ich als Christ manches anders machen. Mit einem Segen geht unsere Runde zu Ende und jeder/de freut sich auf das nächste Mal. Einmal im Jahr machen wir einen Tagesausflug wie dieses Jahr an den Tegernsee.

Christa Weber

## Gemeindeversammlung 2009

Zusammen mit dem Gemeindefest haben wir am Erntedankfest eine Gemeindeversammlung abgehalten. Gut 50 Gemeindeglieder sind der Einladung gefolgt und haben sich über die neuesten Entwicklungen in der Kirchengemeinde informiert und hatten die Möglichkeit, Ihre Anregungen und Fragen zu formulieren. Beim Thema Finanzen gab es kein einheitliches Bild darüber, auf welche Weise nach den Gottesdiensten die Spenden am

Ausgang am besten einzusammeln sind. Während manche eine persönliche Sammlung bevorzugten, war es anderen überhaupt suspekt, wenn nach dem Gottesdienst noch einmal gesammelt wird. Weitere Anregungen und Ideen aus der Gemeindeversammlung:

- Theologischer Gesprächskreis in der Gemeinde
- Die Namen und Gesichter der Kirchenvorsteherinnen und Kirchenvorsteher

sollen besser bekannt gemacht werden. Kritisiert wurde im Nachgang, dass die Gemeindeversammlung nicht genügend Platz bot, weitere Anregungen zu geben. Im Rahmen des Gemeindefestes war dies tatsächlich nicht möglich. Die nächste Gemeindeversammlung ist 2011 geplant.

Klaus Weber



# Franz Fellerer Malermeister

- Maler- u. Lackierarbeiten
- Wärmedämmarbeiten
- Gerüstbau
- Innenraumgestaltung

93083 Obertraubling  
Hartinger Weg 2

Tel. 09401 / 2218  
Fax 09401 / 89153

e-mail:  
franz.fellerer@t-online.de

44 Teilnehmer erlebten vom 5. bis 9.9. interessante Tage in Ungarn. Wir besuchten die evangelische Kirchengemeinde in Buda mit der Teilnahme an einem musikalischen Jugendgottesdienst. Herzlich empfing uns der Patenschaftsverein Budavar – Regensburg mit einem Abendessen und einem fröhlichen Beisammensein.

Budapest hat sein reiches kulturelles Erbe bewahrt. Höhepunkte der Stadtbesichtigung waren der Besuch des Parlaments, der königlichen Burg, der Fischerbastei, der Matthiaskirche und der schön restaurierten Häuser aus der Gründer- und Jugendstilzeit. Eine stimmungsvolle

abendliche Schifffahrt auf der Donau, vorbei an den beleuchteten Sehenswürdigkeiten, begeisterte alle. Ein Tagesausflug führte zum Donauknie, nach Esztergom, zur Basilika, der größten Kirche Ungarns, nach Visegrad und dem Künstlerstädtchen Szentendre. Ein Besuch des Schlosses Gödöllö erinnerte an die Kaiserin Sissi. Ungarn pur wurde bei einem Ausflug in die Pusta mit Pferdevorführungen und traditionellem Essen geboten. Auf der Heimreise gab es einen Stopp in Herend, wo wir die größte Porzellanmanufaktur der Welt besichtigten. Eine erlebnisreiche Reise mit vielen tollen Eindrücken.



Ziel der nächsten Gemeindereise ist die Slowakei, vom 2.9. – 8.9.2010.



Albert Müßig

## Neue Wege

Manches im Leben ist nicht eindeutig, sondern mehrdeutig.

Ich erlebe nebeneinander gegensätzliche Gefühle, Gedanken und Wünsche. Mich fasziniert das Seelenleben, auch wenn es manchmal eine erschreckende Faszination hat. Menschen werden durch harte Realitäten damit konfrontiert und was eindeutig schien, wird plötzlich mehrdeutig. Ich begleite Menschen darin.

Ab 1. Januar 2010 darf ich das an einer neuen Arbeitsstelle tun.

Es ist eine halbe Klinikseelsorgestelle an der neuen Kinderuniklinik Regensburg. Ich freue mich auf diese neue, herausfor-



dernde Arbeit. Ich möchte gerne meinen Beitrag dazu leisten, dass die schwerkranken Kinder und ihre Angehörigen Unterstützung haben.

In St. Lukas bleibe ich weiterhin mit einer halben Pfarrstelle. In den letzten Jahren ist mir hier vieles ans Herz gewachsen, z. B. die Konfi Kids Arbeit, die verschiedenen Gottesdienste, viele aktive Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen, meine Kollegen /-in, um nur einiges zu nennen.

Ich werde mich sicherlich etwas einschränken müssen beim „Ja“-Sagen. Doch ich denke, dass ich mit Hilfe guter Organisation beide Aufgabenbereiche unter einen Hut kriegen kann. Vermutlich löst diese Nachricht bei Ihnen mehrdeutige Reaktionen aus. Ich hoffe auf Ihr Verständnis und dass Sie mir in Gedanken von St. Lukas aus einen Segen mit auf den neuen Weg geben.



Heidi Kääh-Eber

## Runde Geburtstage



Sie feiern Ihren runden Geburtstag.

Für manche gehört der Besuch des Pfarrers, der Pfarrerin dazu. Dafür soll Zeit sein. Nicht

immer klappt das: Sie wollen vielleicht nicht unangemeldet zwischen Tür und

Angel ein Gespräch führen. Wir treffen manchmal niemanden an. Angemeldete Besuche entsprechen heutzutage mehr dem Lebensstil der meisten Menschen als unangemeldete. Damit künftig jede und jeder von Ihnen einen Geburtstagsgruß zum runden Geburtstag bekommt, werden wir im Jahr 2010 Geburtstagskarten verschicken. Wenn Sie dann einen Besuch Ihres Pfarrers / Ihrer Pfarrerin wün-

schen, dann rufen Sie bitte im Pfarramt an. Folgende Jahresstage nehmen wir in Zukunft in unseren Gratulationen auf: 70, 75, 80, 85 und danach jedes Jahr. Diese neue Regelung probieren wir im Jahr 2010 aus und sammeln damit Erfahrungen.



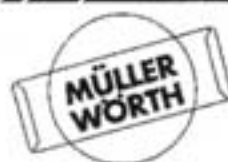
Heidi Kääh-Eber

... weil wir wollen, daß Sie  
gerne einkaufen gehen!



**OFFENBECK**

**Kartonagen- u. Hülsenfabrik**



**ERICH MÜLLER**

93086 Wörth a. d. Donau

Telefon: 0 94 82 / 201 - 0

Telefax: 0 94 82 / 201 - 129

**Wir fertigen:**

Hartpapierrohre - Versandhülsen - Displayrohre  
Wickelbretter - Kartons - Kantenschutzwinkel

## Freud und Leid in unserer Gemeinde

### Geburtstage:



23.11.	Nikol Krauß	87
23.11.	Paulina Wiesner	70
26.11.	Christel Gogolin	85
28.11.	Bernhard Forster	80
28.11.	Paul Werner	80
30.11.	Hannelore Meier	70
01.12.	Elke Wenzel	70
06.12.	Johannes Exner	75
06.12.	Frieda Mersi	75
07.12.	Manfred Bauer	70
07.12.	Elly Behrendt	86
07.12.	Hilda Schaller	75
09.12.	Eduard Krüger	80
09.12.	Ruth Reichinger	87
10.12.	Klaus-Peter Bochenek	70
11.12.	Horst Gohl	70
11.12.	Ruth Höhn	88
15.12.	Gertrud Herb	88
16.12.	Herbert Hofmann	85
18.12.	Klaus Perbandt	75
20.12.	Gertraude Kolbe	90
24.12.	Erich Hartmann	75
28.12.	Ilse Berg	89
29.12.	Roland Zeder	70
30.12.	Marianne Dechant	80
31.12.	Ellen Dorn	87
01.01.	Gerhard Reichert	70
02.01.	Herta Scharff	98
03.01.	Gertrud Ruhland	85
05.01.	Johanna Bornschlegel	85
05.01.	Rudolf Stegbauer	80
08.01.	Hilda Freiherr	70
09.01.	Katharina Fendrich	70
09.01.	Karl Kusch	75
09.01.	Hans Lehmann	85
10.01.	Rolf Karl	86
10.01.	Bruno Koepke	75
12.01.	Hildegard Schmalzl	80
14.01.	Eduard Raile	70
15.01.	Gertrud Hechtbauer	87
15.01.	Johann Würsch	75
16.01.	Brigitte Binkits	70
16.01.	Hermann Draser	80
16.01.	Anton Gasche	80
16.01.	Ilse Zenk	80
17.01.	Ursula Meis	70
21.01.	Hans Wieler	75
22.01.	Ilse Wojaczek	85
27.01.	Walter Wätzold	86
31.01.	Liselotte Neitzel	89
31.01.	Edeltraud Perbandt	70
31.01.	Adolf Prebensen	70
02.02.	Erna Fleischhauer	70
02.02.	Klaus Gerhardt	75
02.02.	Erwin Zenk	75
03.02.	Else Schröter	92
04.02.	Ulrich Herzog	88
05.02.	Klara Döhl	96

Herzliche Glück- und Segenswünsche!  
Bitte beachten Sie die neue Regelung für  
Geburtstagsbesuche auf Seite 7!

### Getauft und in die Gemeinschaft der christlichen Kirche aufgenommen wurden:



Emily Klab	19.09.
Maximilian Köppel	26.09.
Nico Hofmann	24.10.
Hanna Rieger	24.10.
Hanna Nuißl	31.10.

### Bestattet und in die Hand des Schöpfers zurück gegeben wurden:



Simon Schneider	70 Jahre
Rosina Speckner	96 Jahre
Philipp Becker	80 Jahre
Henriette Schöbel	56 Jahre
Elsbeth Thiel	89 Jahre
Erna Wolf	83 Jahre
Anna-Maria Ulfing	91 Jahre
Avgusta Janzen	96 Jahre

### Gedanken zum Alltag

*Macht hoch die Tür*

*Um de Adventszeit alle Jahr,  
da hörn ma von dem heiligen Paar,  
was' bei ihm Suacha nach am Dach  
erlebt ham alles, nach und nach,  
wias ganz umsonst wo oklopft ham  
und wia verschlossn allesam  
de Leut ham ghaltn eahna Tür.*

*Und jeds Jahr wieder san dann mia  
empört, wia damals seinerzeit  
hartherzig warn de Herbergsleut.*

*(aus Zöpfls Weihnachtsbuch)*

*Ich wünsche Ihnen viel offene Türen,  
mit denen Sie nicht gerechnet haben,  
aber nicht nur in dieser "staaden Zeit"*

*Ihre Renate Rauscher*

### Wir sind für Sie da:

#### Pfarramt St. Lukas

Hiltnerweg 3, 93057 Regensburg,  
Tel. 0941/41573, Fax 448753.  
Büro: Montag, Dienstag, Donnerstag 9–12 Uhr  
Freitag von 10–12 Uhr und Dienstag 14–15 Uhr  
Geschäftsführung: Pfarrer Klaus Weber  
Sekretärinnen: Ulrike Lohr und Lenka Sabelova  
Gabenkonto: Volksbank Regensburg  
(750 900 00), Konto Nr. 100204366  
E-Mail: lukas-evangelisch@gmx.de  
Internet: www.lukas-evangelisch.de

#### Pfarrer Christiane Weber

#### Pfarrer Klaus Weber

Hiltnerweg 3, 93057 Regensburg  
0941/ 41573

#### Pfarrer Tobias Müller

Keplerstraße 12, 93093 Donaustauf  
09403/ 952397

#### Pfarrer Heidi Kääh-Eber

Augustenstraße 45, 93133 Burglengenfeld  
09471/200343 und 0162/2417274

#### Religionspädagogin Iris Tönnison

Hartweg 12, 93093 Donaustauf  
09403/955578

#### Kirchenvorstand

Vertrauensfrau: Birgit Beck  
0941/ 61852

Stellvertretender Vertrauensmann:  
Markus Buchhauser  
0941/ 6307961

#### Kindergarten St. Lukas

Leiterin: Julia Baumeister,  
Berliner Str. 53, 93057 Regensburg  
61691

#### Mesnerinnen und Mesner:

Lukaskirche:  
Anna Arnt 41573  
Martin-Luther-Kirche:  
Maria Schinabeck  
(Kontakt über das Pfarramt 41573)  
**Hausmeister der Kirchengemeinde**  
Klaus Felberg 09407/30531

#### Unsere Räume:

**Lukaskirche:**  
Siebenbürgenerstr. 12, Regensburg  
**Martin-Luther-Kirche:**  
Luther-Straße 32, Tegernheim  
**Katholisches Pfarrheim Wörth**  
Sandmüllerwiese 11, Wörth  
**Kindergarten:**  
Berliner Str. 53, Regensburg

Abholtermin für die nächste Ausgabe ist  
Mittwoch, der 3.2.2010

Impressum:  
Redaktionsteam: D. Jakobiak, S. Goldbrunner,  
R. Rauscher, K. Weber (verantwortlich).  
3700 Stück in Evangelisch in Regensburg  
alle 2–3 Monate